

# Unterkunft soll im Oktober fertig sein

**Anschlussunterbringung** Aktuell baut Sachsenheim einen Systembau in der Sersheimer Straße.

**Sachsenheim.** In der Sersheimer Straße in Großsachseneheim entsteht am Ortsausgang in Richtung Sersheim aktuell eine Anschlussunterkunft für Flüchtlinge. 30 Menschen sollen hier nach der Fertigstellung unterkommen. Die Bodenplatte für die Unterkunft wurde bereits hergestellt, wie die Stadt auf BZ-Nachfrage mitteilt. Ab dem 24. Juni wird der Holzbau aufgestellt. Voraussichtlicher Bezugstermin ist aktuell Oktober 2019. Probleme gab es bei den Erschließungsarbeiten. Noch sind nicht alle Kosten vergeben, bisher liege man aber im Kostenrahmen, teilt die Stadt auf BZ-Nachfrage mit. Im Haushaltsplan sind 940 000 Euro für das Projekt bereitgestellt.

Die Stadt hat seit dem vergangenen Jahr eine ganze Reihe von möglichen Flüchtlingsunterkünften auf den Weg gebracht. Als nächstes ist laut Verwaltung der Bau der Unterkunft in der Kleinsachseneimer Straße 4 geplant. Auch diese wird benötigt, um genügend Platz für die Menschen, die der Stadt laut Landratsamt zugewiesen werden, unterzubringen. „Diese Maßnahme befindet sich noch im Genehmigungsverfahren. Die Baugenehmigung wird für Ende/Mitte August erwartet“, sagt Stadtsprecherin Nicole Raichle. Wenn alles gut läuft, könnte noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung ist dann für Juni oder Juli 2020 angepeilt.

An dieser Stelle waren zunächst zwei Bauten in jener standardisierten Modulbauweise, in der auch schon andernorts gebaut wurde, geplant. Allerdings steht dort auch immer noch eine neue Verkehrsregelung, beispielsweise ein Kreisverkehr, im Raum, um den Verkehr in den Stoßzeiten besser zu regeln (die BZ berichtete). Deshalb wird vorerst nur ein Gebäude gebaut. Je nachdem, ob noch Bedarf für eine weitere Unterkunft steht, rückt dann die Steingrube in den Fokus. Dort soll noch in diesem Jahr die neue Eisenbahnbrücke fertiggestellt werden.

*Mathias Schmid*

---

## Der Stand der Unterbringung

**In Sachsenheim** sind aktuell rund 250 Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung in städtischen Unterkünften untergebracht. 45 weitere Personen, die der Stadt Sachsenheim im Rahmen der Anschlussunterbringung zugewiesen wurden, leben mittlerweile in einem privaten Mietverhältnis innerhalb des Stadtgebiets, teilt die Stadt auf BZ-Nachfrage mit.

**2019 bekommt** die Stadt insgesamt 48 Flüchtlinge zugewiesen, 14 davon noch als Rückstand von 2018. Bisher wurden 18 aufgenommen, im Juli kommen 15 weitere. Die noch vorhandenen Plätze reichen laut Stadt gerade so für die Neankömmlinge. *msc*

---



In der Sersheimer Straße entsteht aktuell eine weitere Anschlussunterkunft für Flüchtlinge.  
*Foto: Helmut Pangerl*